

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 11



ay yıldız

e-plus⁺ verbindet.

SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 11

Neues zur Situation in der Bezirksliga

Präsidium des FVM lehnt Antrag des SC West Köln ab

Der SC West Köln ist mit seinem Antrag vorm FVM-Präsidium gescheitert - Die Bezirksliga-Mannschaft muss am Ende der Saison in die Kreisliga A absteigen.

Der Verein, der durch Sanierung und Ausbau seiner Sportanlage in eine finanzielle Schieflage geraten ist und sich in einem Insolvenzverfahren befindet, versucht immer noch dem Zwangsabstieg zu entgehen.



Das Präsidium des Fußball-Verbandes Mittelrhein (FVM) hat sich in seiner Sitzung am 4. Mai 2015 mit dem Antrag des SC West Köln befasst, von dem „automatischen Zwangsabstieg“ der klassenhöchsten Herren-Mannschaft des Vereins abzusehen, wie er gemäß § 52 (9) Spielordnung/WFLV in Verbindung mit § 6 Spielordnung/DFB vorgesehen ist. Dieses Regelwerk ist für den FVM verbindlich. Auch unter Berücksichtigung der vorgetragenen Argumente ist das Präsidium daher zu dem Entschluss gekommen, davon nicht abzuweichen. Dies bedeutet, dass der SC West aus der Bezirksliga Staffel 1 absteigt. Da der

Siegburger SV II bereits vom Spielbetrieb zurückgezogen wurde, steht mit dem SC West Köln damit der zweite Absteiger aus der Bezirksliga fest. Laut den Statuten werden alle Spiele der Kölner aus der Wertung genommen und die verbleibenden fünf Partien als Freundschaftsspiele ausgetragen. Dies hat Auswirkungen auf das Klassement, da die Vereine gegen den SC West unterschiedlich viele Zähler gesammelt hatten. Die SpVg. Porz hatte gegen den SC West einmal gewonnen (7:0) und einmal verloren (0:1), werden ihr drei Punkte abgezogen und ihr Torverhältnis um 6 Tore reduziert. Die aktuelle Tabelle finden Sie auf [Seite 7](#) dieses Newsletters.

BV 09 Drabenderhöhe kündigt Rückzug an

Am 12. Mai 2015 wurde der Entschluss des BV 09 Drabenderhöhe, über den schon seit längerem spekuliert wurde, bekannt: Die 1. Mannschaft soll, unabhängig vom sportlichen Ausgang in der laufenden Serie, in der kommenden Saison nicht für die Bezirksliga gemeldet werden. Nach dem Rückzug von Siegburg II und dem Zwangsabstieg des SC West Köln stünde das Absteiger-Trio somit fest. Zu den letzten drei Spielen tritt das Team aber ordnungsgemäß an, wie Trainer Jan Kordt erklärte. Ein formeller Rückzug wäre dann notwendig, wenn Drabenderhöhe in der Abschlusstabelle auf einem Nichtabstiegsplatz rangiert. Der Vorsitzende der SpVg.



Porz Peter Dicke ist aber trotz der Ankündigung des BV 09 Drabenderhöhe noch vorsichtig. „Solange in dieser Angelegenheit nichts offiziell ist, kann man sich darauf nicht wirklich verlassen.“ Dass sich Drabenderhöhe sportlich noch nicht aufgegeben hat, zeigte sich beim 4:4 gegen den Heiligenhauser SV am letzten Spieltag.

17.05.2015: SV Westhoven-Ensen - SpVg. Porz 3:1 (1:0)

Die Negativserie der SpVg. Porz geht weiter: Die in der Hinrunde so erfrischend aufspielende Mannschaft hat das Siegen verlernt. Die 3:1-Derbypleite beim SV Westhoven-Ensen war bereits die fünfte Niederlage in Serie. „Wir haben nur reagiert, sind gar nicht ins Spiel gekommen“, resümierte Trainer Ümit Bozkurt. Schon in der 10. Minute schaffte Westhoven mit einem schönen Weitschuss die Führung. Auch in der Folgezeit blieben die Hausherren spielbestimmend, dennoch lag gleich zweimal der Ausgleichstreffer in der Luft. In der 29. Minute entschied der Schiedsrichter auf Handspiel und Elfmeter für die SpVg. Porz. Tugay Düzelten legte sich den Ball zurecht, verlor den Torhüter, traf aber nur den Innenpfosten, von wo der Ball wieder ins Feld zurückprallte (31.). Und nur kurze Zeit später gab es nach einem Foul an Tugay Düzelten erneut Strafstoß für die Rothosen. Diesmal übernahm Max Lomnitz Verantwortung. Er versuchte es mit einem Lupfer, den der Westhovener Torhüter aber mit den Fingerspitzen über die Latte lenken konnte (34.). „Wenn einer der Elfmeter reingeht, hätten wir vielleicht das nötige Selbstbewusstsein bekommen. So aber ist es eine Kopfsache, dass wir zu zögerlich und fast immer einen Schritt zu spät waren“, sagte der Porzer Vorsitzende Peter Dicke zu den vergebenen Großchancen. Fast hätte Westhoven schon in der ersten Halbzeit die Vorentscheidung geschafft, aber ein Kunstschuss von Christian Brendel flog knapp am Torwinkel vorbei (38.).

In der zweiten Hälfte schien es, als könnten die Porzer dem Spiel noch eine Wende geben. Sie gaben jetzt deutlich mehr Gas und setzten das Tor der Hausherren massiv unter Druck. Aber die in dieser Saison deutliche Abschlusschwäche der Rothosen zeigte sich auch heute. Dann wurde sie ausgekontert. Nach dem 2:0 durch den früheren Porzer Stefan Pires war das Spiel entschieden (63.). Westhoven legte noch das 3:0 durch Christian Brendel nach (70.), ehe Christian Kawka (Foto) mit einem abgefälschten Schuss den Ehrentreffer für seine Farben erzielte (82.). Letztlich konnten die Westhovener, die in diesem Jahr in allen Porzer Derbys unbesiegt blieben, einen verdienten Erfolg feiern.

Trotz aller Rivalität auf dem Platz wurden nach dem Spiel die freundschaftlichen Kontakte beider Mannschaften gepflegt. Es spricht viel über den gegenseitigen Respekt beider Teams, dass der Spieltag wie bereits beim Hinspiel an der Brucknerstraße harmonisch mit einem gemeinsamen Grillen ausklang.



10.05.2015: SpVg. Porz – SV Deutz 05 3:1 (1:0)

Der Gefährlichkeit des Gegners bei Standards war sich der Porzer Trainer Ümit Bozkurt vor dem Spiel gegen den SV Deutz 05 bewusst. „Wir wissen, dass ihre Spielweise auch darauf hinzielt, Freistöße in Strafraumnähe herauszuholen.“ Seine Spieler seien deshalb gefordert. „Saubere Zweikämpfe, statt einfach reinzurumpeln“, lautete seine Forderung.

Leider war es dann doch ein Freistoß, der das Spitzenteam aus Deutz auf die Siegerstraße brachte. Nach einer unübersichtlichen Situation entschied der Schiedsrichter, über den noch zu sprechen sein wird, auf Freistoß für die Gastmannschaft. Telmo Pires Teixeira ließ sich diese Chance nicht entgehen und verwandelte über die Abwehrmauer hinweg unhaltbar für Marco Engels (41.). Bis zu diesem Zeitpunkt hätten die Porzer jedoch schon deutlich führen können, vor allem Enes Bektas hatte großartige Chancen. Zunächst lief er allein auf den Deutzer Schlussmann zu, verzog dann aber deutlich (15.). Kurze Zeit später verfehlte er eine scharfe Hereingabe von Daniel Varol nur um Haaresbreite (21.). Auch in der Folgezeit blieben die Rothosen spielbestimmend, aber der glückliche Abschluss wollte nicht gelingen. Dann kam es zu der bereits geschilderten Freistoßsituation, der zur Halbzeitführung der Gäste führte.

Nach Wiederanpfeif drängten die Hausherren auf den Ausgleich und hatten durch Daniel Varol gleich die erste Torchance (47.), wieder verfehlte der Ball das Deutzer Tor. Besser machte es erneut der Gast. Telmo Pires Teixeira nahm Maß und erzielte mit einem tollen Schuss aus 25 Metern die Vorentscheidung. Ümit Bozkurt wechselte offensiv ein und brachte den vor der Partie angeschlagenen Tugay Düzelten. Mit ihm und dem zuvor ebenfalls eingewechselten Vladislav Schychov kam neuer Zug in die Porzer Angriffsbemühungen, was auch die Gäste bemerkten. Tugay Düzelten wurde mehrfach sehr hart gefoult, ohne dass dies zur Bestrafung der Täter führte. Daniel Varol hingegen erhielt - obwohl selbst gefoult - die gelbe Verwarnungskarte. Als Tugay Düzelten dann wieder einmal von hinten unfair attackiert wurde, ohne dass der Schiedsrichter eingeschritten wäre, beschwerte sich Varol, was ihm die Gelb-Rote Karte einbrachte (60.). Dem Unparteiischen ging nicht nur in dieser Situation deutlich das gebotene Fingerspitzengefühl verloren.

In Überzahl bekam der Aufstiegsaspirant aus Deutz das Spiel besser in den Griff. Er erspielte sich zwar keine zwingende Torchance mehr, ließ defensiv aber auch nicht mehr viel zu und brachte die Partie so über die Runden.

Im Prinzip war die Partie ein Abziehbild des jüngsten Auftritts beim Tabellenführer Homburg-Nümbrecht. Die SpVg. Porz gestaltete das Spiel lange Zeit offen, spielte auf Augenhöhe, nutzte ihre Torchancen aber nicht konsequent und machte dann einen entscheidenden Fehler, der trotz hohen Engagements nicht mehr ausgebügelt werden konnte. Ümit Bozkurt wies auf ein weiteres spielentscheidendes Faktum hin: „Es hat sich auch die Klasse der Deutzer gezeigt. Die wenigen Chancen, die sich ihnen bieten, nutzen sie konsequent.“

Porzer Stadtmeisterschaften der Junioren

Nicht nur seit der Fußballweltmeisterschaft im letzten Jahr boomt ganz besonders der Jugendfußball in den Porzer Vereinen. Ein Grund mehr, auch in diesem Jahr die prestigeträchtigen Porzer Stadtmeisterschaften stattfinden zu lassen. Gastgeber ist die Jugendabteilung der SpVg. Porz, die sich freut, dass sich Mannschaften aus allen Vereinen des Stadtbezirks zu dieser traditionsreichen Veranstaltung angemeldet haben. Die Auslosungen zu den Stadtmeisterschaften, die am 6. und 7. Juni 2015 ausgetragen werden, finden am 29. Mai 2015 statt.



Der Vorstand der Jugendabteilung der SpVg. Porz mit Marcello Meli, Miriam Boz und Jörg Schöneborn hat mit seinem engagierten Organisationsteam den Rahmen für ein Turnier der Extraklasse geschaffen. Alle Zuschauer dürfen sich auf einen intensiven, spektakulären und technisch hochstehenden Nachwuchsfußball im Stadion an der Brucknerstraße freuen. Auch für das leibliche Wohl ist umfassend gesorgt. Das Turnier beginnt am Samstag, den 6. Juni 2015 mit den Wettbewerben der F- und D-Junioren, am Sonntag folgen die Bambini- und E-Junioren-Mannschaften.

Alle Juniorenkicker und ihre Eltern, Freunde und Begleiter haben dann die Möglichkeit, am Sonntag ab 15:00 Uhr das abschließende Meisterschaftsspiel der 1. Mannschaft der SpVg. Porz zu verfolgen. Der Bezirksligist trifft am letzten Spieltag der Saison auf den SV Schlebusch.

Weitere Informationen zu den Porzer Stadtmeisterschaften 2015 werden in Kürze auf www.spvg-porz.de und www.spvg-porz-jugend.de veröffentlicht.

Die Sportvereinigung Porz

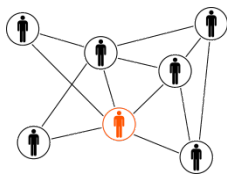
Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zu Verein sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage www.spvg-porz.de herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbepattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.



Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an vorstand@spvg-porz.de und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an vorstand@spvg-porz.de beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter www.spvg-porz.de/newsletter.htm.



Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite](http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) (<http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV>) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter](https://twitter.com/SpVg_Porz) (https://twitter.com/SpVg_Porz)

Die Tabelle

FVM Bezirksliga Staffel 1

Spielzeit 2014/2015

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Punkte
1. (1)	SSV Homburg-Nümbrecht	23	20	2	1	72:29	43	62
2. (2)	Spvg Deutz	23	17	2	4	78:29	49	53
3. (3)	Bor. Lindenthal-Hohenlind	24	16	4	4	76:29	47	52
4. (4)	SV Schlebusch	24	15	2	7	69:34	35	47
5. (5)	FC Leverkusen	23	15	2	6	55:27	28	47
6. (6)	RSV Urbach	25	12	3	10	47:40	7	39
7. (7)	Heiligenhauser SV	23	9	4	10	45:55	-10	31
8. (8)	Ditib SK Köln	23	7	4	12	37:47	-10	25
9. (10)	SV Westhoven-Ensen	23	5	8	10	34:64	-30	23
10. (11)	VfR Wipperfürth	24	5	6	13	30:64	-34	21
11. (9)	SpVg. Porz	23	6	2	15	28:45	-17	20
12. (12)	SV Frielingsdorf	23	5	2	16	26:74	-48	17
13. (13)	SV Bergisch Gladbach II	23	4	4	15	41:68	-27	16
14. (14)	BV 09 Drabenderhöhe	24	4	3	17	48:81	-33	15
15. (15)	Siegburger SV II *	0	0	0	0	0:0	0	0
16. (16)	SC West Köln **	0	0	0	0	0:0	0	0

Hinweise

* vom Spielbetrieb zurückgezogen

** Zwangsabstieg wegen Eröffnung eines Insolvenzverfahrens

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.
 Vorsitzender Peter Dicke
 Altenberger Str. 5
 51145 Köln
 Deutschland
 Tel.: +49 171/6808053
 E-Mail: vorstand@spvg-porz.de
 Internet: www.spvg-porz.de
 Registergericht: Amtsgericht Köln
 Registernummer: 5561



Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage
www.spvg-porz.de



Werden Sie unser Fan bei Facebook
www.facebook.com/SpVgPorz1919EV



Folgen Sie uns auf Twitter
https://twitter.com/SpVg_Porz